



KINDERHOSPIZ  
ST. NIKOLAUS



05/2023

# NEWSLETTER

## Liebe Leserinnen und Leser,

wie viele Menschen sind Ihnen diese Woche schon begegnet? Beim Bäcker nebenan, in der Nachbarschaft, im Büro oder bei Veranstaltungen? Begegnungen, die guttun, die überraschen oder ärgern, die intensiv, schön oder auch schwierig waren. In welcher Art auch immer – Begegnungen prägen unser Leben.

## Begegnung als Notwendigkeit

Was ist notwendig, damit Begegnung gelingen kann? Diese Frage haben wir uns pandemiebedingt mehr als zwei Jahre lang gestellt. Strenge Hygienevorschriften und Abstandsregelungen bestimmten den Aufenthalt unserer Familien im Kinderhospiz sowie in unserem ambulanten Dienst. Veranstaltungen, wie beispielsweise unsere Tage der offenen Tür, Ausflüge und regelmäßige Treffen mussten zum Leid unserer betroffenen Familien oft kurzfristig abgesagt werden.

## Treffpunkt für Familien

Umso mehr freut es uns, dass in den neuen Räumen in unserem Haus der Begegnung nun endlich reges Treiben herrscht. Mit Veranstaltungen wie dem musikalischen Erzähltheater schaffen wir Begegnungsmöglichkeiten für Klein und Groß, für Familien mit lebensverkürzend und unheilbar erkrankten, aber auch gesunden Kindern. Ein Ort zum Wohlfühlen, an dem Sorgen und Ängste in den Hintergrund rücken und der einen Platz zum offenen Austausch bietet.

Mit herzlichen Grüßen  
Ihr Vorstand  
Süddeutsche Kinderhospiz-  
Stiftung  
und  
Kinderhospiz im Allgäu e.V.

## Berührendes Erzähltheater im Haus der Begegnung



**Unser neues Haus der Begegnung füllt sich immer mehr mit Leben. Zum Tag der Kinderhospizarbeit am 10. Februar fand in den Räumlichkeiten das musikalische Erzähltheater „Ali Baba und die vierzig Räuber“ statt.**

Alexandra Eyrich und die Pianistin Nadine Schuster führten die kleinen und großen Zuschauerinnen und Zuschauer auf eine fantastische Reise ins Land von 1001 Nacht. Die Geschichte von Ali Baba und seinem gierigen Bruder Kasim rund um den Schatz in der wohl berühmtes-

ten Schatzhöhle der Literaturgeschichte hielt die Gäste in Atem. Humor, aber auch nachdenklich stimmende Weisen wechselten sich ab. Die beiden Künstlerinnen bedienten sich dabei sowohl der beeindruckenden Erzählkunst von Alexandra Eyrich als auch den musikalischen hochprofessionellen Künsten der Pianistin Nadine Schuster, um die Spannung bis zum Ende zu hal-

ten. Nach der fast einstündigen Vorstellung gab es begeisterten Applaus.

Wir danken den Lechwerken Augsburg, die diese schöne Veranstaltung gesponsert haben. Ein großes Dankeschön der Familie Balke, den Toyruns und weiteren Spendern für das neue Klavier, das nun öfter zum Einsatz kommen wird.



# „Wir sind dann mal weg“ – Jugendliche und junge Erwachsene entdecken das Allgäu

„Winter im Allgäu“, so lautete die Begegnungswoche für Jugendliche und junge Erwachsene mit lebensverkürzenden Erkrankungen, zu der die Süddeutsche Kinderhospiz Akademie in Kooperation mit dem Deutschen Kinderhospizverein einlud. Die Vorstellungen ruhten erst auf einer winterlichen Schneelandschaft. Doch die sieben teilnehmenden unheilbar erkrankten Jugendlichen und junge Erwachsene erwarteten frühlingshafte Temperaturen in Langau, in der schönen Umgebung bei Steingaden im Ostallgäu.

Begleitet wurden die jungen Menschen von einem großen Tross von Pflegekräften und Ehrenamtlichen. Die Bildungs- und Erholungsstätte Langau bot die richtigen Voraussetzungen für den einwöchigen Aufenthalt. Sie ist behindertengerecht ausgestattet und bietet u.a. auch die notwendigen Pflegebetten und Duschvorrichtungen ausreichend an.

## Neue Herausforderungen

Janin Weisser und Leonie Steinle von der Süddeutschen Kinderhospiz Akademie sind von der



Einrichtung begeistert und freuten sich, dass sich alle wohlfühlten. „Es waren immens große Aufgaben im Vorfeld zu lösen, da wir das erste Mal eine ganze Woche Auszeit plantem“, so die beiden. „Bei unseren Familientagen in Roggenburg sind ja Eltern dabei, d.h. die Betreuung bei Nacht ist einfacher zu lösen“, so Janin Weisser, die Leiterin der Akademie. Erfahrene Unterstützung gab es von Kevin Leinbach vom Deutschen Kinderhospizverein, der die beiden begleitete. Er war beeindruckt von dem Engagement der mitreisenden ausgebildeten Kinderhospiz-



begleiterinnen und -begleiter sowie den Pflegekräften. „Das ist nicht selbstverständlich“, betont er. „Sie sind ja alle ehrenamtlich mit dabei und haben dafür auch Urlaub genommen“. Leonie Steinle, Bildungsreferentin in der Akademie, ergänzt: „Und sie sind Tag und Nacht im Einsatz, da wir jedem betreuten Gast eine Pflegekraft und eine Kinderhospizbegleitung zur Seite stellen, die sich 24 Stunden mit der Betreuung abwechseln.“

## Einfach Spaß haben

Das vielfältige Programm begeisterte alle. So stand ein Besuch des Faschingsumzuges in Lechbruck an. Natürlich waren alle entsprechend gekleidet. Auch die Party am Abend durfte während der Begegnungswoche nicht fehlen. So wurde beim sogenannten Bergfest in der Mitte der Woche im dekorierten Kaminzimmer viel getanzt und gefeiert.

## Vielfältige Ausflüge

Ein weiterer Höhepunkt war die Wanderung in einen nahe gelegenen Bauernhof, dessen Be-

sitzer Thomas Pfeiffer neben Pferden, Hasen, Kühen eine Ziegenmilchwirtschaft betreibt. Der Landwirt begeisterte mit seinen interessanten Erzählungen und schenkte zum Abschluss des Rundgangs frische Ziegenmilch zum Probieren aus.



Neben dem Besuch von Schloss Neuschwanstein stand auch ein Ausflug auf den Tegelberg auf dem Programm und über Nacht zeigte sich nun doch die winterliche Seite des Allgäus. Sebastian, aus St. Peter-Ording angereist, freute sich über die Aussicht auf die Allgäuer Berge. Die Fahrt mit der Gondel war mit seinem schweren E-Rollstuhl kein Problem. Es war schwieriger, sich den Weg

durch den Neuschnee zu bahnen. Aber auch darin fanden alle ihren Spaß.

## Herrliche Auszeit

Das Fazit der ersten Begegnungswoche für Jugendliche und junge Erwachsene war bei allen Teilnehmenden überaus positiv. Die Organisatorinnen Janin Weisser und Leonie Steinle mit Kevin Leinbach freuten sich über die gelungene Woche und werden das Angebot der Begegnungswoche in den Pfingstferien 2024 wieder anbieten.

## Gemeinsamer Erfolg

Abschließend betonten sie: „Wir bedanken uns bei allen, die die schönen Stunden und Tage ermöglichten, besonders unseren mitreisenden Ehrenamtlichen, aber auch denen, die die Woche mit Spenden unterstützten, besonders dem Verein Südwind. Auch ein großes Dankeschön an Landwirt Thomas Pfeiffer für die Zeit, die er sich in seinem Betrieb genommen hat, und den Betreibern der Tegelbahn, die die Gondelfahrten hervorragend organisierten.“

# Teamarbeit im Kinderhospiz St. Nikolaus



**Das Kinderhospiz St. Nikolaus beschäftigt derzeit 58 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf umgerechnet 28 Vollzeitstellen. Die Arbeitsgebiete teilen sich in Pflege, Therapie, Hauswirtschaft, Küche, psychosoziale Begleitung, Seelsorge, Verwaltung und Haustechnik auf. Alle Berufsgruppen haben das gemeinsame Ziel, den Aufenthalt der Familien, die zu Gast sind, so zu gestalten, dass sie mit neuen Perspektiven und mental gestärkt die Heimreise antreten können.**

Im Schnitt reisen alle zehn Tage neue Familien an, die aus unterschiedlichsten Lebenssituationen und mit ganz unterschiedlichen Sorgen im Kinderhospiz ankommen. Für unser Team heißt das jedes Mal, möglichst schnell

umfassend zu verstehen, was die jeweilige Familie braucht, welche Gesprächsangebote oder welche Form der Geschwisterbetreuung hier sinnvoll sind.

## **Gute Zusammenarbeit**

Um den Aufenthalt so effektiv und individuell wie möglich auf die Familie ausrichten zu können, bleiben für die Abklärung nur ein bis zwei Tage. „Alle Kolleginnen und Kollegen müssen also optimal zusammenarbeiten und ganz egal, ob Hauswirtschaft, Pflege oder psychosozialer Bereich: die Kommunikation zwischen allen Beteiligten muss perfekt funktionieren“, sagt Alfons Regler, der das Haus seit Januar 2022 leitet.

## **Teamfindung**

Mitgehen, sich stets flexibel den neuen Situationen in den

Familien anpassen und einzelne Familienmitgliedern individuell begleiten – das ist herausfordernd. Daher ist es wichtig, dass unsere Teammitglieder ihre Einsätze auch selbst immer wieder emotional aufarbeiten können, um sich dann wieder gestärkt, professionell und empathisch auf ihre wichtige Arbeit konzentrieren zu können. „Ein wichtiger Baustein ist hier die Supervision. Das ist eine professionelle Begleitung durch entsprechend ausgebildete Psychologen“, erklärt Regler. Oft genüge aber auch ein gutes Gespräch mit der Kollegin oder dem Kollegen. Ebenfalls werden Teamsitzungen regelmäßig abgehalten.

konzipiert. „Es ist gar nicht so leicht, für eine so bunte Truppe Aktivitäten zu finden, die alle Altersgruppen und alle Interessen gut abdecken. Der Teamtag soll ja nicht nur lustig sein. Er soll vor allem den Zusammenhalt festigen“, erklärt Krankenpfleger Heisig.

## **Tolles Ergebnis**

Dass dem Organisations-Team dies hervorragend gelungen ist, lässt sich jetzt im Kinderhospiz bestaunen. Es wurde nicht nur gemeinsam gekocht, sondern auch besonders effektiv Hand in Hand in der Schreinerei gearbeitet. Unter professioneller Anleitung entstanden in toller



## **Jedes Jahr eine neue Idee**

Jedes Jahr findet im Kinderhospiz St. Nikolaus der so genannte „Teamfindungstag“ statt. In diesem Jahr haben ihn Jo Heisig, Julia Moratz und Nikola Mendler

Teamarbeit zwei hochwertige Familienliegen, die nun im Außenbereich des Kinderhospizes zum Relaxen einladen.

## Wir erinnern uns an:

Romeo  
\* 2010 † 2023

Zeynab  
\* 2019 † 2023

Teresa  
\* 2003 † 2023

Josefine  
\* 2013 † 2023

Paula  
\* 2021 † 2023

Lisa  
\* 2007 † 2023

Ron  
\* 1999 † 2022

Gustav  
\* 2018 † 2022

Mila  
\* 2009 † 2022

Nico  
\* 2005 † 2022

Konrad  
\* 2008 † 2023

## Angebote des ambulanten Dienstes und der Akademie



**Seit Januar 2023 treffen sich in regelmäßigen Abständen trauernde Mütter und Väter im Haus der Begegnung.**

Das letzte Treffen im März stand unter dem Thema „Kraft tanken in der Natur“. Die nächsten Treffen finden an den **Samstagsvormittagen des 22. April**,

**8. Juli und 23. September** statt. Geschwisterkinder werden in der Zeit betreut.

Für unseren Familientag am **8. September, der von 14.30 bis 19 Uhr** in unserem Haus der Begegnung stattfindet, nehmen wir schon Anmeldungen entgegen. Wir werden auf Schatz-



suche gehen, anschließend den Grill anheizen und gemeinsam feiern.

**Weitere Familien-Termine** finden Sie in unserem Akademieprogramm 2023, auch online unter [www.kinderhospiz-nikolaus.de/bildung](http://www.kinderhospiz-nikolaus.de/bildung)

**Alle Termine 2023 u.a. Fortbildungen und Workshops** der Süddeutschen Kinderhospiz Akademie entnehmen Sie bitte unserer Homepage oder fordern Sie unser Programm an: [akademie@kinderhospiz-nikolaus.de](mailto:akademie@kinderhospiz-nikolaus.de) oder telefonisch unter 08334-9999322.

## Wir bedanken uns für Ihre Spenden!



Liesl und Loisl waren wieder einmal die ersten. Mit Christian Vollbrecht erreichten sie Ende Februar den Gipfel des Kilimanjaro. Mit dabei waren auch Thomas Knoll und seine Tochter Laura. Die engagierte Truppe aus acht Bergsteigenden, die mit dem Verein „Berge mit Mehr“ für unser Kinderhospiz bereits mehrere Gipfel bestieg, hatte unser Pärchen bereits auf dem Aconcagua dabei.



Mit Kreativität und Einsatz stellten die Schülerinnen und Schüler der 10. Klasse der Mittelschule Marktoberdorf eine weihnachtliche Spendenaktion auf die Beine und konnten 2000 Euro überreichen.



Eine unglaubliche Leistung von über 600 Schülerinnen und Schüler der Otl-Aicher-Schule in Leutkirch. Bei einem Spendenlauf erliefen sie 35000 Euro für das Kinderhospiz.



Eine Weihnachts-Herzens-Aktion organisierte Susann Tabatabai-Schweizer zusammen mit dem Verein Herzens-Brücken e.V. in ihrem Peitinger „Atelier der Phantasie“. Kinder aus Peiting, Berlin, der Ukraine, aus Myanmar und Afghanistan gaben gebastelte Glücksherzen aus Metallfolie gegen eine Spende weiter.

**Auf unserer Homepage**  
[www.kinderhospiz-nikolaus.de](http://www.kinderhospiz-nikolaus.de)  
finden Sie weitere  
Spendenübergaben

## Termine:

**Samstag, 29. April, Benefiz-Konzert der Jagdhornbläser**, 19 Uhr, St. Ulrich-Kirche, Kempten, und  
**Sonntag, 30. April, Benefiz-Konzert der Jagdhornbläser**, 18 Uhr, Kirche Christi Auferstehung, Memmingen,

**Samstag, 13. Mai, Tag der offenen Tür mit Crosslauf und Gänseblümchenfest im Kinderhospiz**, 10 bis 17 Uhr, s. Beilage

**Samstag, 20. Mai, die „große Schlagerparade“**, 20 Uhr, Hoschmi-Stadl, Holzgünz

**Bitte vormerken:**  
**Sonntag, 26. November 2023, Tag der offenen Tür im Kinderhospiz und im Haus der Begegnung**, 10 bis 17 Uhr

**Freitag, 12. Januar 2024, Schwäbische Comedy**, 19.30 Uhr, Bad Grönenbach, Postsaal, „Dorftratsch Deluxe“ mit unseren Botschaftern „Die Kächeles“. Sie gehören zu den erfolgreichsten schwäbischen Kabarett-Duos.

**Newsletter online**  
Wenn Sie den Newsletter lieber online lesen möchten, melden Sie sich bitte an unter:  
[www.kinderhospiz-nikolaus.de](http://www.kinderhospiz-nikolaus.de)

Sie finden uns auch:



## Süddeutsches Kinderhospiz-Zentrum

**Süddeutsche Kinderhospiz-Stiftung (Trägerin Kinderhospiz St. Nikolaus)**

Vorstand:  
Marlies Breher (Vorsitzende)  
Renate Böwing-Jaensch  
Kirsten Pallacks

Gerberstraße 5b  
87730 Bad Grönenbach  
Tel. 08334/999 93 0

**Kinderhospiz im Allgäu e.V. (Förderverein)**

Vorstand:  
Kirsten Pallacks (Vorsitzende)  
Marlies Breher  
Renate Böwing-Jaensch  
Katrin Wassermann

Gerberstraße 5b  
87730 Bad Grönenbach  
Tel. 08334/999 93 0

**St. Nikolaus – süddeutsches Kinderhospiz gGmbH**

Geschäftsführung:  
Alfons Regler

Gerberstraße 28  
87730 Bad Grönenbach  
Tel. 08334/989 111 0

## Spenden:

**Zustiftungs- und Spendenkonten:**  
**Süddeutsche Kinderhospiz-Stiftung**

Sparkasse Schwaben-Bodensee  
IBAN DE96 7315 0000 1001 2214 88  
BIC BYLADEM1MLM

Alpen Privatbank AG  
AT85 3679 1000 1200 5120  
BIC: ALPEAT22

**Spendenkonto**  
**Kinderhospiz im Allgäu e.V.**  
Sparkasse Schwaben-Bodensee  
IBAN DE32 7315 0000 0010 2297 06  
BIC BYLADEM1MLM

## Impressum:

### Herausgeber:

Kinderhospiz im Allgäu e.V.

Gerberstraße 5b  
87730 Bad Grönenbach  
Tel. 08334/999 93 0

[info@kinderhospiz-nikolaus.de](mailto:info@kinderhospiz-nikolaus.de)

### Druck:

Mit freundlicher Unterstützung von  
FeinerMedia GmbH, [www.feiner.de](http://www.feiner.de)